Modellierung der Zwei- Wege- Interferenz in GeoGebra ModellierungInterferenz.ggb

Hier soll knapp gezeigt werden, wie die Modellierung einer Doppelpalt- Interferenz erfolgen kann.

Gezeigt ist der Bildschirmausdruck einer fertig gestellten Datei im Format von GeoGebra.



Die Arbeitsschritte im Einzelnen:

Definieren zweier Schieberegler für Wellenlänge und Zeit	
Datei Bearbeiten Ansicht Perspektiven Einstellungen Werkzeuge Fenster Hilfe	

 Festlegen des Versuchsaufbaus durch *Eingeben* der Koordinaten von Q, SO,SU und Z in die Eingabezeile.

Z ist ein Punkt auf einer zuvor definierten Strecke am rechten Bildrand.

- Konstruieren der geometrischen Verbindungsstrecken, das Ermitteln der Längen geschieht automatisch im Programm. Die Definitionen kann man durch Zeigen mit der Maus auf die Objekte abfragen.
- Erzeugen der beiden z1 und z2 genannten Terme für die beiden Zeiger. Es ist sinnvoll, in GeoGebra Zeiger als komplexe Zahlen zu schreiben, um später alle erweiterten Möglichkeiten nutzen zu können. Zunächst definieren des zeitabhängigen Zeigers zq= exp(i·2π·t/T) in der Eingabezeile. Dann z1=zq· exp(-i·2π·a/λ), wenn a die Länge von Q über SO zu Z ist. Bei der Programmierung ist zu beachten, dass *i* als *Sonderzeichen* eingegeben werden muss. Die Sonderzeichen erreicht man, indem man unten rechts in der Eingabezeile auf das Symbol *α* drückt.
 Entsprechendes Vorgehen für z2
- Entsprechendes vorgenen für ZZ
 Fastlagen zweier freier Dunkte auf den W
- Festlegen zweier freier Punkte auf den Verbindungslinien

Datei Bearbeiten Ansicht Perspektiven Einstellungen Werkzeuge Fenster Hilfe
Zeiger z1 und z2 anhängen durch <i>Eingabe</i> von ZB=B+z1
• Entsprechend Zeiger an Z anhängen durch Z1=Z+z1 und Z2=Z1+z2
Resultierenden Zeiger einfügen durch Auswahl des Pfeilsymbols aus dem Kontextmenü
Datei Bearbeiten Ansicht Perspektiven Einstellungen Werkzeuge Fenster Hilfe

- Abstand von Z und Z2 messen durch definieren einer Verbindungsstrecke, die Länge heiße psi. Man kann die vom Programm vergebenen Namen durch Anklicken mit der rechten Maustaste umdefinieren.
- Punkt auf der Intensitätskurve zeichnen durch ZP=Z+(-psi²,0)
- Ortslinie dazu zeichnen aus diesem Kontextmenü:



Anklicken der Punkte ZP und Z, so entsteht die Ortslinie.

- Durch Ziehen am Punkt Z mit Hilfe der Maus kann man die Zeigerstellungen an verschieden gewählten Beobachtungspunkten erkunden.
- Einfärbungen oder Hervorhebungen sowie Ausblenden unerwünschter Objekte bewirkt man durch Anklicken des Objektes mit der rechten Maustaste. Farben und Objektdicken findet man unter *Eigenschaften*.